

XVI. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz in Kaluga 28. bis 30. Juni 2021

Die etwas andere Terminankündigung mit der Bitte um Interessensbekundung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde des BDWO

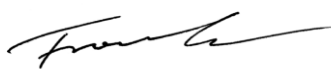
die deutsch-russischen Beziehungen leiden unter vielen Konflikten auf der offiziellen Ebene und auf der zivilgesellschaftlichen Ebene vor allem unter den Einschränkungen der Pandemie.

Für den 28. bis 30. Juni 2021 ist weiterhin die Durchführung der XVI. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz in Kaluga als Präsenzveranstaltung geplant. Die Konferenz könnte ein Zeichen setzen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Städten und Bürgern in Russland und Deutschland, gerade auch in einer Zeit, in der man sich nicht des Eindrucks erwehren kann, dass Russland als neues Feindbild aufgebaut werden.

Vom 28. Februar bis 5. März 2021 haben sich Vertreter des Deutsch-Russischen Forums und des BDWO in Moskau und Kaluga aufgehalten, um die für Juni geplante Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz vorzubereiten. Bei unseren Gesprächen waren sich alle Seiten einig, dass die Konferenz durchgeführt werden soll und auch als Präsenzveranstaltung mit einer größtmöglichen Zahl von Teilnehmern – natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Hygienerichtlinien und mit dem Angebot der Online-Teilnahme.

Leider ist es derzeit noch nicht möglich, die genauen Möglichkeiten und Wege beispielsweise der Anreise zu benennen, es wird gegenwärtig die Möglichkeit eines Charterfluges von Deutschland nach Kaluga geprüft etc. Voraussichtlich werden die entsprechenden Angebote und Pakete für Visa (möglichst kostenlos), Anreise und Unterkunft Mitte April geschnürt sein. Aber schon jetzt wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns per **unverbindlicher Interessensbekundung** (an info@bdwo.de) mitteilen würden, ob Sie an der Konferenz teilnehmen wollen. Wir erhoffen uns davon, dass wir eine ungefähre Vorstellung entwickeln können, wie groß das Interesse an einer Präsenzteilnahme an der Konferenz unter den gegenwärtigen Bedingungen tatsächlich ist.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!



Peter Franke